

Montage Fallrohrsystem DN 105 | 90 | 75 | 53

Über das Fallrohrsystem wird das Regenwasser von der Dachrinne zum Regenwasserkanal oder in einen Sickerschacht geleitet. Bei der Montage des Fallrohrsystems werden die einzelnen Teile ineinandergesteckt. Durch die softigen Übergänge erhält das Fallrohrsystem eine besonders anspruchsvolle Optik.



A

Auf den Stutzen einen Bogen aufstecken und den Abstand zum Gegenbogen messen. Dabei die Einstecktiefe von 4 cm und den Abstand zur Hauswand berücksichtigen. Bei schmalen Dachüberständen werden 2 Bögen mit dem Bogenverbinder direkt verbunden.



B

Marley Fallrohre lassen sich einfach und schnell mit einer feinzahnigen Säge trennen. Tipp: Um einen geraden Schnitt zu erhalten, sollten Sie eine Gehrungslade verwenden.



C

Die Schnitt-Enden des Fallrohrs sauber entgraten, besonders beim Einbau eines Marley Regensammlers kann dadurch die Auffangleistung erheblich gesteigert werden.



D

Die Einzelteile des Fallrohrsystems werden einfach zusammengesteckt. Wegen der Einstecktiefe der Formteile werden keine Dichtungen benötigt.



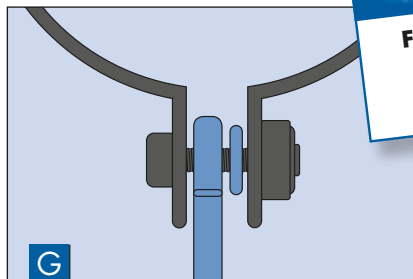
E

Die Befestigung der Rohre erfolgt mit Rohrschellen, die an der Hauswand mit Dübeln fixiert werden. Dabei wird zwischen der Anwendung als „Festschelle“ und „Losschelle“ unterschieden.



F

Mit der Anwendung als „Festschelle“ wird das Fallrohr am oberen Ende gesichert. Dabei wird nur die Ringschraube zwischen die Laschen der Rohrschelle montiert. Dadurch kann das Fallrohr an dieser Stelle fest fixiert werden. Abstand der Schellen: 2,00 bis 2,50 m.



G

Als „Losschelle“ führt sie das Fallrohr in der Mitte oder am unteren Ende. Dabei werden Ringschraube und Unterlegscheibe zwischen die Laschen der Rohrschelle montiert. So kann sich das Rohr in der Schelle bewegen und Längenänderungen infolge von Temperaturschwankungen ausgleichen.

TIPP
Fallrohranschluss
DN 53/75/90
verwenden!



H

Fallrohre werden mit einer separaten Muffe verbunden. Das Fallrohr-Ende wird mit einem Marley KG-Rohr zum Regenwasserkanal geführt oder es endet in einem Regenwasser-Sickerschacht.